

Die Unternehmensleitung



Hubertus von Baumbach

Jean Schefftsik de Szolnok

Carinne Brouillon



Michel Pairet



Michael Schmelmer

Schwerpunkte 2022

liebe Leserin, lieber Leser,

es sind Innovationen, die uns bei Boehringer Ingelheim vorantreiben und die mittels neuer Therapiemöglichkeiten Leben verändern. Im Jahr 2022 konnten wir mehr Menschen helfen als je zuvor – und das trotz wirtschaftlicher und geopolitischer Widrigkeiten.

Die pharmazeutische Industrie hat einen bedeutenden Anteil an der weltweiten Eindämmung von COVID-19. Die Pandemie hat das Bewusstsein für die Bedeutung von Impfstoffen geschärft, die Bereitschaft zur Pandemievorsorge erhöht und die Dringlichkeit der Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen belegt.

2022 war ein wichtiges Jahr für Boehringer Ingelheim. Trotz Unsicherheiten in den Märkten haben wir uns weiter auf die Fortschritte in unserer wachsenden Pipeline konzentriert. Allein im Jahr 2022 ist es gelungen, von der amerikanischen Arzneimittelbehörde FDA eine „Breakthrough Therapy Designation“, drei „Fast Track Designations“ sowie zwei „Orphan Drug Designations“ zu erhalten.

SPEVIGO®, ein monoklonales Antikörper-Therapeutikum für Patienten mit generalisierter pustulöser Psoriasis, haben wir auf den Markt gebracht. Außerdem erhielt JARDIANCE® die Zulassung für die Behandlung von Patienten mit symptomatischer chronischer Herzinsuffizienz. Darüber hinaus konnten wir zeigen, dass auch Patienten mit chronischer Nierenerkrankung von JARDIANCE® deutlich profitieren.

In wichtigen Forschungsfeldern wie der Onkologie, dem zentralen Nervensystem oder Stoffwechselerkrankungen sind unsere Fortschritte vielversprechend. Wir streben derzeit klinische Nachweise für mehr als 50 neue Arzneimittel an. In den nächsten sieben Jahren erwarten wir 20 neue Medikamentenzulassungen, die uns helfen werden, den ungedeckten Bedarf vieler Menschen mit Erkrankungen zu bedienen. Ab 2023 werden wir auch eine Reihe neuer Produkte für Tiere auf den Markt bringen.

Unser Geschäft entwickelte sich gut im Jahr 2022, in dem wir 30 Millionen Patienten mit Medikamenten helfen konnten. Bei den Humanpharmazeutika verzeichneten wir – angeführt von der Produktreihe JARDIANCE® und dem Atemwegsmedikament OFEV® – eine anhaltend starke Nachfrage. Unser Tiergesundheitsgeschäft spürte zwar die Auswirkungen der sich abschwächenden Konjunktur in Europa und Nordamerika, schaffte aber gleichzeitig die Grundlagen für eine Reihe neuer Produkteinführungen.

Der Schlüssel zu dieser starken Gesamtleistung ist das Engagement unserer Mitarbeitenden – von der frühen Forschung bis hin zu Produktion und Logistik sowie dem stetigen Austausch mit unseren vielen Stakeholdern. Unsere Mitarbeitenden sind das Herzstück all unserer Aktivitäten. Ebenso dankbar sind wir für die vielen erfolgreichen Partnerschaften, die wir sowohl in der Wissenschaft als auch in der Wirtschaft pflegen. Ihren Beitrag schätzen und anerkennen wir ausdrücklich.

Unsere wachsende Pipeline und der Erfolg unseres aktuellen Portfolios lässt uns zuversichtlich in die Zukunft blicken – voller Energie, das Leben von und für Generationen zu verändern und immer mehr Menschen und Tiere zu erreichen, die von unseren Produkten profitieren.

gez.
Hubertus von Baumbach

gez.
Carinne Brouillon

gez.
Dr. Michel Pairet

gez.
Jean Schefftsik de Szolnok

gez.
Michael Schmelmer